

Spanisch studieren in Bielefeld

Der Bielefelder Bachelorstudiengang Spanisch stellt ein interdisziplinäres Studienangebot dar, in dem literatur-, kultur- und medienwissenschaftliche Fragestellungen mit linguistischen und geschichtswissenschaftlichen Ansätzen verbunden werden. Im Verlauf des Studiums erwerben die Studierenden umfassende Sprachkenntnisse des Spanischen und werden zu einer selbstständigen und wissenschaftlich reflektierten Auseinandersetzung mit frankophonen Kulturen, Literaturen und Medien befähigt. Ziel ist, ihnen ein vertieftes Verständnis für aktuelle Fragen des interkulturellen Zusammenlebens moderner Gesellschaften zu vermitteln und sie so für eine berufliche Tätigkeit in einem internationalen kulturellen Umfeld zu qualifizieren.



Studienberatung:

Akademische Studienberatung:

Dr. Valeriano Bellosta von Colbe
05 21. 106-35 13, Raum C6-154
valeriano.bellosta_von_colbe@uni-bielefeld.de

Dr. Imke Jahns-Eggert
05 21. 106-3493, Raum C4-151
imke.jahns-eggert@uni-bielefeld.de

Zentrale Studienberatung der Universität Bielefeld:

05 21. 106-30 17, -3019, Gebäude X, Raum E1-224
zsb@uni-bielefeld.de
www.uni-bielefeld.de/ZSB

Weitere Beratungsangebote:

www.uni-bielefeld.de/studienangebot/beratung

Weitere Informationen:

www.uni-bielefeld.de/studienangebot
www.raum-zum-querdenken.de

Beste Bedingungen für ein erfolgreiches Studium

Zu einem erfolgreichen Studium gehören Neugierde und Engagement, aber auch attraktive Arbeitsbedingungen. Die Universität Bielefeld vereint viele Vorzüge, die zum Gelingen der Lern- und Lebensphase im Bachelorstudium beitragen:

- Eine Campusuniversität der kurzen Wege – alles in fünf Minuten zu Fuß erreichbar
- Eine ausgezeichnete Uni-Bibliothek mit modernster Ausstattung
- Flächendeckendes kostenloses WLAN für Studierende
- Breit gefächerte Serviceangebote für Studium und Berufsvorbereitung
- Günstiges Wohnen in unmittelbarer Campusnähe
- Vielfältige Kultur- und Freizeitangebote, unzählige Parks in der Stadt und den Teutoburger Wald direkt vor der Tür

Herausgeber:

Universität Bielefeld
Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft
Postfach 10 01 31
33501 Bielefeld

www.uni-bielefeld.de/spanisch

V. i. S. d. P.: Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft
Stand: September 2016
© Grafik|Design, Universität Bielefeld, 2016

Universität Bielefeld

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft



Spanisch Bachelor

Exzellente in jeder Hinsicht

Moderne Studiengänge an 13 Fakultäten, hervorragende Infrastruktur und Services, Kooperationen in aller Welt – die Universität Bielefeld ist eine ausgezeichnete Adresse. Die Studierenden stehen hier im Mittelpunkt, deshalb werden stetig Projekte zur Verbesserung von Studium und Lehre auf- und ausgebaut. Ein Ergebnis dieses Engagements ist das Programm „richtig einsteigen.“, mit dem die Universität im Qualitäts-pakt für Lehre erfolgreich war.

Das Studienmodell an der Universität Bielefeld ermöglicht individuelle Ausbildungswege durch flexible Bachelor- und Masterabschlüsse und eine einmalige Vielfalt an Fächerkombinationen. Gefördert wird ein aktives Studium über Fächer- und Ländergrenzen hinweg. Es folgt dem Gedanken, dass Studierende fachliche Kenntnisse, wissenschaftliche Fähigkeiten und Methodenkompetenz am besten durch eigenständiges Fragen und die selbstständige Prüfung unterschiedlicher Positionen entwickeln können. Die Lehrenden unterstützen dabei und erhalten selbst Angebote zur Weiterqualifikation. Zahlreiche Beratungs- und Betreuungsangebote begleiten die Studierenden auf ihrem Weg in den späteren Beruf, beispielsweise durch Angebote des Fachsprachenzentrums und des Career Service.

Erfolgreich Spanisch studieren

Der Studiengang Spanisch richtet sich an Abiturientinnen und Abiturienten, die sich für die Kultur und Geschichte Spaniens und Lateinamerikas interessieren. Neugierde für fremde Sprachen und Kulturen, Interesse an historisch-kulturellen Zusammenhängen und die Bereitschaft zu einer intensiven Auseinandersetzung mit theoretischen und literarischen Texten sind dabei beste Voraussetzungen für ein erfolgreiches Studium. Die Teilnahme an einem Spanisch-Leistungskurs in der Schule oder ein Aufenthalt im spanischsprachigen Ausland erleichtern den Studienbeginn.



Studienoption

Kombi-Bachelor

Im Kombi-Bachelor wird an der Universität Bielefeld ein Kernfach (90 Leistungspunkte) mit einem Nebenfach (60 LP) oder zwei Kleinen Nebenfächern (je 30 LP) studiert. Kernfach und Nebenfach unterscheiden sich durch den Umfang des Studiums. Die beiden Kleinen Nebenfächer haben zusammen den gleichen Umfang wie ein Nebenfach. Ergänzt werden die Fächer zur Stärkung des persönlichen Profils mit dem Individuellen Ergänzungsbereich (30 LP), der ein Sechstel des gesamten Studienumfangs ausmacht. Die Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft bietet folgende Varianten an:

Spanisch als Kernfach

Der Studiengang Spanisch kann als Kernfach studiert werden und schließt mit dem akademischen Grad Bachelor of Arts ab. Der Bachelorstudiengang Spanisch im Kernfach vermittelt den Studierenden ein tiefergehendes Verständnis der spanischen bzw. spanischsprachigen Kulturen, umfassende Sprachkenntnisse ebenso wie vielfältige textanalytische und medien(kultur)wissenschaftliche Kompetenzen. Zu Beginn des Studiums setzen die Studierenden sich auf breiter Grundlage mit



dem Spanischen im Bereich der Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaften sowie der Sprach- und Geschichtswissenschaften auseinander.

In der zweiten Studienhälfte erfolgt dann eine Schwerpunktbildung in zwei der genannten Bereiche, die sich an den persönlichen Interessen und späteren Berufszielen orientieren sollte. Im Rahmen sprachpraktischer Übungen vermittelt der Studiengang fundierte Kenntnisse der spanischen Sprache; vorgesehen ist darüber hinaus ein mehrmonatiger Aufenthalt im spanischsprachigen Ausland.

Spanisch als Nebenfach

Diese Variante kann in Kombination mit einem Kernfach einer anderen Disziplin studiert werden. Den Studierenden werden Grundlagen in den Wissensfeldern Sprache, Literatur, Kultur, Medien, Geschichte und Landeskunde vermittelt.



Erste Seite eines aztekischen Codex (Codex Mendoza, Anf. 16. Jh.)

Berufswunsch Lehrerin oder Lehrer?

Studierende, die das Berufsfeld Schule anstreben, können den Kombi-Bachelor Spanisch auch als lehramtsbezogenes Studium (Kernfach oder Nebenfach) für die Tätigkeit an der folgenden Schulform wählen:

- Gymnasium/Gesamtschule (GymGe)

Ergänzend zu den gewählten Unterrichtsfächern bzw. Lernbereichen ist im lehramtsbezogenen Studium das Fach Bildungswissenschaften zu studieren. Hier wird auch das Eignungs- und Orientierungspraktikum absolviert. An das Bachelorstudium schließt sich ein zweijähriger Master of Education mit integriertem Praxissemester an, der für den Lehrerberuf Voraussetzung ist. Nach dem Master of Education muss dann der Vorbereitungsdienst (Referendariat) absolviert werden.

Weitere Informationen zur Lehramtsausbildung und den möglichen Fächerkombinationen unter: www.uni-bielefeld.de/studienangebot

Berufsperspektiven

Das Bachelorstudium Spanisch qualifiziert für einen breiten Arbeitsmarkt, in dem Kompetenzen interkultureller Kommunikation sowie die text- und medienbasierte Darstellung und Analyse komplexer Sachverhalte eine immer größere Bedeutung erlangen. Absolventinnen und Absolventen des Studienganges Spanisch arbeiten z.B. im Bereich der Sprach- und Kulturvermittlung, in medialen Berufsfeldern (Presse, Rundfunk, Fernsehen, Neue Medien, PR-Bereich), im Dokumentations- und Verlagswesen, im Kulturmanagement ebenso wie in der Entwicklungszusammenarbeit.

Konkrete Berufsmöglichkeiten ergeben sich darüber hinaus – mit entsprechenden Zusatzqualifikationen – bei internationalen Behörden und Organisationen, in der interkulturellen Kommunikation (als Dolmetscher/Übersetzer) oder in international agierenden Unternehmen. Künftige Lehrerinnen und Lehrer im Fach Spanisch erhalten eine Ausbildung, die sich gleichermaßen an der aktuellen Forschung und an den Anforderungen des Schulalltags orientiert.

Voraussetzungen und Bewerbung

Zugang zum Studium erhält, wer über eine geeignete Hochschulzugangsberechtigung (z.B. Abitur) verfügt. Die Regelstudienzeit beträgt sechs Semester. Das Studium kann zum Sommer- und zum Wintersemester aufgenommen werden. Allerdings ist das Lehrangebot auf einen Studienbeginn im Wintersemester ausgerichtet. Daher kann ein Studienbeginn im Sommersemester zu Verzögerungen führen.

Bewerbungszeitraum bei örtlich zulassungsbeschränkten Fächern (NC) ist für das Wintersemester vom 1. Juni bis 15. Juli und für das Sommersemester vom 1. Dezember bis 15. Januar. Informationen zum Bewerbungsverfahren gibt es beim Studierendensekretariat. Dieses informiert auch über Sonderregelungen und bei welchen Studiengängen aktuell eine Beschränkung vorliegt.

Informationen unter: www.uni-bielefeld.de/Studierendensekretariat

Für ein Studium des Spanischen sind Sprachkenntnisse auf der Niveaustufe B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erforderlich, dies entspricht in etwa drei Jahren schulischem Fremdsprachenunterricht. Zu Beginn der sprachpraktischen Ausbildung werden die Kenntnisse durch einen Sprachtest überprüft; das Bestehen dieses Tests ist Voraussetzung für die Teilnahme an den Veranstaltungen der Sprachpraxis-Module. Bei Nichtbestehen kann die fehlende Sprachkompetenz durch eine Teilnahme an Kursen des Fachsprachenzentrums studienbegleitend erworben werden.

Weiterführende Studienmöglichkeiten/ Kooperationen

Nach erfolgreichem Abschluss des Bachelorstudiums kann entweder unmittelbar eine Berufstätigkeit aufgenommen oder die Hochschulbildung vertieft und ergänzt werden. Der Bachelorstudiengang Spanisch bereitet insbesondere auf folgende, an der Universität Bielefeld angebotene Masterstudiengänge vor: Linguistik, Literaturwissenschaft, Medienwissenschaft und Geschichtswissenschaft sowie InterAmerikanische Studien (IAS). Die Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft nimmt am ERASMUS-Programm teil und vermittelt Auslandsaufenthalte in zahlreiche europäische Länder. Die beteiligten Fachrichtungen bieten dazu Kooperationen mit Universitäten in Spanien und Lateinamerika an, so z. B. Alicante, Madrid, Málaga und Santiago de Compostela in Spanien oder Guadalajara und Buenos Aires in Lateinamerika.